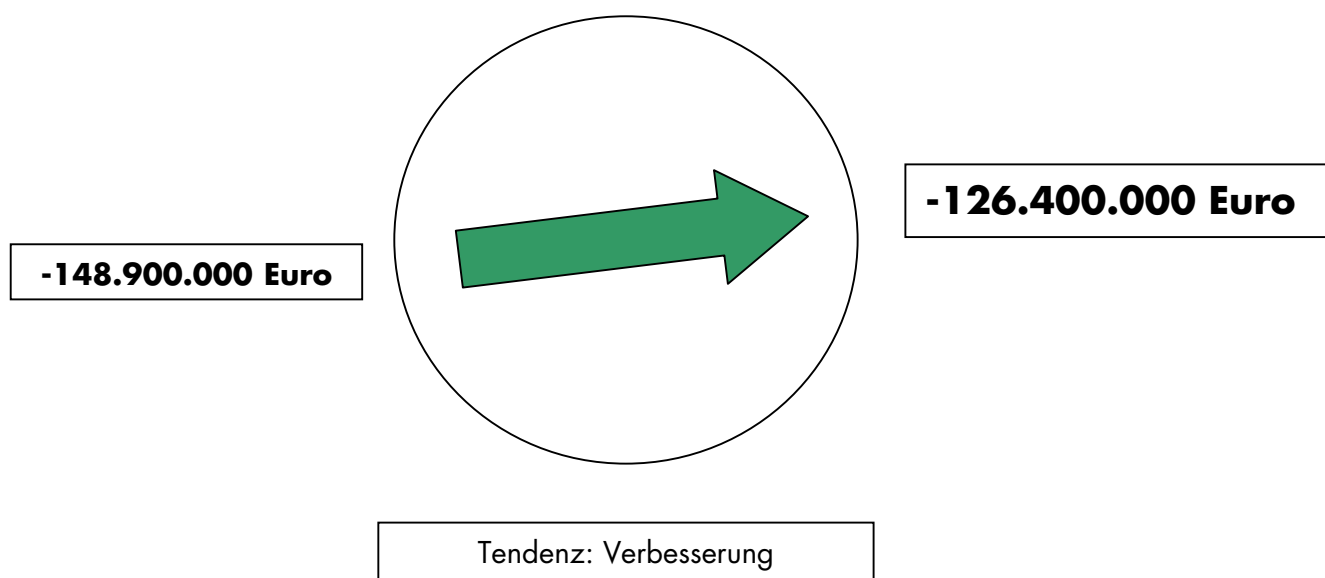


Budget-Controlling GV

Jahresergebnisprognose

12 / 2007

Aktuell prognostizierter Gesamtfehlbetrag



Ausgehend von einem bereinigten Fehlbedarf lt. Haushaltsplan für das

Haushaltsjahr 2007 in Höhe von -148,9 Mio. Euro

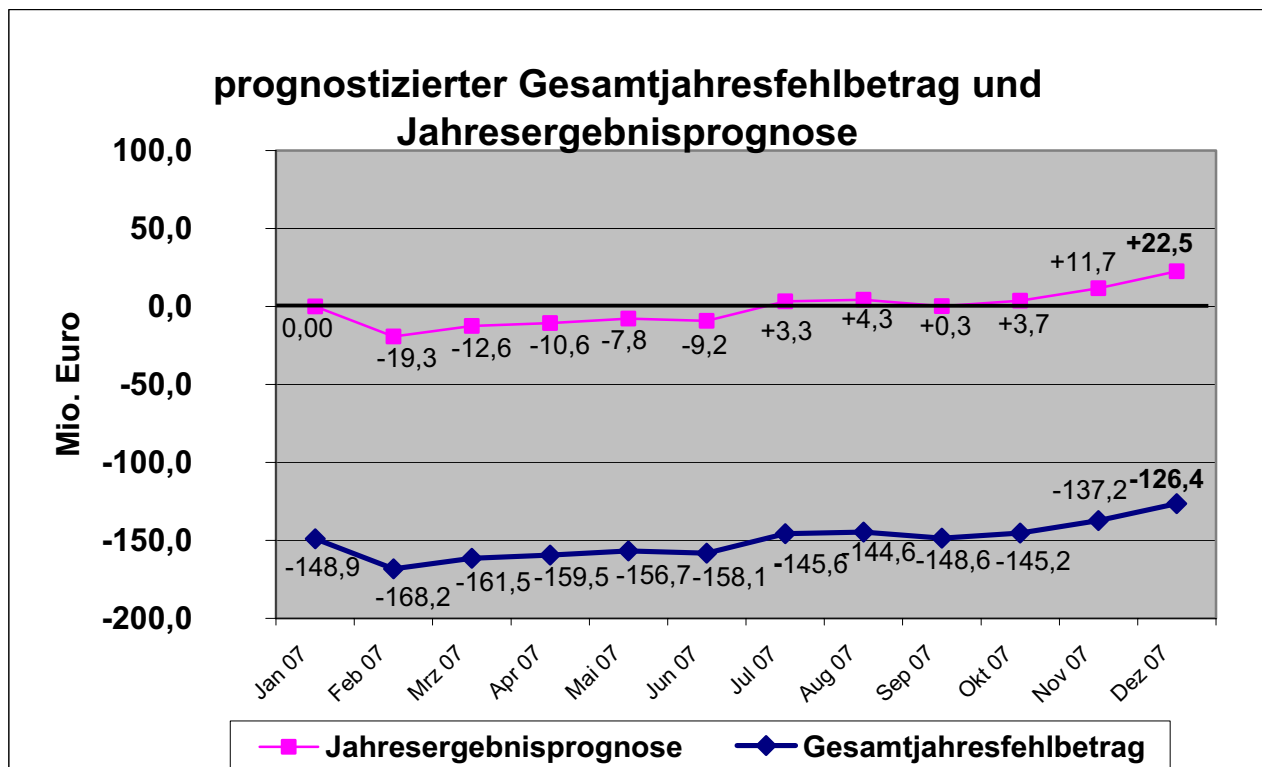
und einer Verbesserung in der

Jahresergebnisprognose 12/2007 von +22,5 Mio. Euro

ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag in Höhe von -126,4 Mio. Euro* .

* Hierin sind die umstellungsbedingten Mehrkosten Personal (rd. 8,1 Mio. €) enthalten. Werden diese herausgerechnet, ergibt sich eine Verbesserung von rd. 30,6 Mio. € und ein neuer Gesamtfehlbetrag von 118,3 Mio. €.

Entwicklung des prognostizierten Gesamtjahresfehlbetrages im Haushaltsjahr 2007



Die Veränderung im Vergleich zum HH-Ansatz wurde im Wesentlichen ausgelöst durch

- Verbesserung im Bereich der allgemeinen Deckungsmittel und der sonstigen Einnahmen in Höhe von 38 Mio. €; hervorzuheben sind hierbei Verbesserungen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von rd. 15,9 Mio. €. Die Verbesserung im Vormonatsvergleich ist im Wesentlichen durch die Position "Gewinnabführung Gebäudemanagement" bedingt. Hier wird bei einem Haushaltsansatz von rd. 1,5 Mio. € mit einer Verbesserung von rd. 10,6 Mio. € gerechnet.
- Verschlechterung im Bereich der Personalausgaben von 0,3 Mio. €. (Anmerkung: darin enthalten ist eine Mehrbelastung von rd. 8,1 Mio. € im kameralen Haushalt durch die Umstellung des Abrechnungszeitraumes infolge der NKF-Einführung; wird dieser umstellungsbedingte Einmaleffekt herausgerechnet, ergibt sich also eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Ansatz)

- Steigerung bei den allgemeinen Deckungsmittel-Ausgaben sowie Sachausgaben um 15,2 Mio. €; hierin sind Verschlechterungen (saldiert) im Bereich der Ausgaben nach SGB II (Kosten der Unterkunft) in Höhe von rund 9 Mio. € sowie Verschlechterungen bei der Finanzposition „Zinsen für Kassenkredite“ von ca. 9 Mio. € besonders erwähnenswert.
- Grundsätzlich ist zu beachten, dass sich der FINCO-Bericht auf die laufende Bewirtschaftung bezieht.
Abschlussbedingte Veränderungen, die im Zuge der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement notwendig werden, sind an dieser Stelle, mit Ausnahme der umstellungsbedingten Personalmehrkosten, nicht berücksichtigt.